

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 29. Februar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2016) und **Antwort**

#### **BER-Debakel (CXL VII): Wie unterstützt die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die Ermittlungen gegen Siemens?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Richtigkeit der Angaben im ausschließlichen Verantwortungsbereich der Geschäftsführung der FBB liegt.

Frage 1: Wie unterstützt die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die Ermittlungen gegen Siemens?

Antwort zu Frage 1: Bereits mit Erstattung der Strafanzeige hat die FBB der Staatsanwaltschaft umfangreiche Dokumente und Daten zur Verfügung gestellt; im Laufe der Ermittlungen sind weitere Informationen gegeben und angeforderte Daten zur Verfügung gestellt worden.

Frage 2: Mit welchen konkreten Maßnahmen hat die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bislang die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Cottbus sowie die der Staatsanwaltschaft Potsdam zu den im August 2015 von der Flughafengesellschaft bekannt gemachten Betrugsvorwürfen im Zusammenhang mit sog. Scheinrechnungen unterstützt?

Antwort zu Frage 2: Siehe Antwort zu Frage 1; weitere Einzelheiten können wegen des laufenden Ermittlungsverfahrens nicht mitgeteilt werden.

Frage 3: Sind (ehemalige) Mitarbeiter\*innen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH von den Ermittlungen betroffen?

Antwort zu Frage 3: Ja, weitere Auskünfte zu Personen können aus rechtlichen Gründen nicht gegeben werden.

Frage 4: Kam es im Zuge der Ermittlungen zu Durchsuchungen und/oder Beschlagnahmungen in Räumlichkeiten oder auf dem Gelände der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH?

Antwort zu Frage 4: Nein

Frage 5: Welche Schwachstellen in der Unternehmensorganisation der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wurden im Zuge der Prüfung durch die interne Revision und die Compliance-Abteilung entdeckt?

Antwort zu Frage 5: Es lagen keine systematischen Schwachstellen vor, sondern eine Umgehung bestimmter Prozesse und Richtlinien durch einzelne Personen.

Frage 6: Mit welchen Maßnahmen wurde den unter 5. genannten Schwachstellen organisatorisch begegnet?

Antwort zu Frage 6: Es sind entsprechende personelle Konsequenzen gezogen worden.

Berlin, den 17. März 2016

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup  
Staatssekretär, Flughafenkoordinator

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mrz. 2016)